

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 27 (2014)
Heft: 10

Rubrik: Kiosk

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

K



Kiosk 1

2

3

4

5

6

1 Hochparterre macht mobil

Hochparterre.ch ist ab sofort auch für die Kleinen gerüstet: Wir haben unsere Website für Smartphones und Tablets angepasst. So können Sie auch unterwegs bequem auf sämtliche Inhalte zugreifen: Nachrichten lesen, Publikationen bestellen, sich für Veranstaltungen anmelden. Hochparterre wünscht viel mobiles Lesevergnügen.

www.hochparterre.ch

2 Surselva: Aufbruch im Dorf

Die Surselva ist ein Labor für die Entwicklung von Dörfern im Berggebiet. Das Themenheft von Hochparterre berichtet mit Reportagen und Essays vom Aufbruch im Bündner Oberland zwischen dem Oberalppass und der Ruinaulta.

«Surselva: Aufbruch im Dorf», Fr. 15.–, im Abo inbegriffen, shop.hochparterre.ch

3 Design zum Zmittag

In der Reihe «Design zum Zmittag» lädt Hochparterre zur Diskussion über Honorare. Weshalb tun sich Designer schwer, angemessene Honorare für ihre Arbeit einzufordern? Darüber diskutieren Therese Naef, Robert M. Stutz, Thilo Brunner und Michael Krohn siehe Seite 32.

Dienstag, 21. Oktober, 12 bis 13.30 Uhr, Restaurant Weisser Wind, Zürich. Wer am Mittagstisch sitzen will, meldet sich an: veranstaltungen.hochparterre.ch

4 hochparterre.wettbewerbe 4

Die Sammlung der Baselbieter Römerstadt Augusta Raurica wächst stetig. Nun soll ein Neubau die Objekte unter ein Dach bringen. Karamuk Kuo Architekten aus Zürich haben den Wettbewerb gewonnen. Sie zeichnen einen eleganten Bau mit einer schier endlos repetierten Struktur. Gewohnt

unkonventionell ist der angekaufte Entwurf von «Made in» aus Genf: Ihr bildhaftes Projekt will die kostbare Sammlung in einer Arche Noah schützen. Ausserdem im Heft: Wettbewerbe in Basel, Boswil, Dübendorf, Freiburg, Wangen und Zürich.

hochparterre.wettbewerbe 4 / 2014, Fr. 169.– im

Jahresabo: www.hochparterre.ch/abonnieren

5 Lorbeerkränzchen 32

Kimlim Architekten, das sind Eunho Kim und GuSung Lim aus St. Gallen. Die beiden stammen aus Südkorea und haben in Zürich studiert. In Wangen haben sie einen Wettbewerb für Seniorenwohnungen gewonnen. Es ist nicht ihr erster, aber ihr grösster Wettbewerbserfolg. Die kleinen Wohnungen packen sie in einen schmalen Bau mit Laubengang. Koreanische Elemente sucht man bei Kimlim vergeblich: Sie verstehen sich als Schweizer Architekten. Dass sich das fremdsprachige Duo in der hiesigen Baubranche zu recht findet, ist jedoch nicht selbstverständlich. David Ganzoni befragt Eunho Kim und GuSung Lim zu Büro und Projekten. Foto: Markus Frietsch

Donnerstag, 23. Oktober, 19 Uhr

Hochparterre Bücher, Gasometerstrasse 28, Zürich

www.hochparterre.ch/lorbeerkraenzchen

6 Campus Toni-Areal

Auf dem Toni-Areal in Zürich sind 39 Standorte der Zürcher Hochschule der Künste und der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften unter einem Dach vereint. Aus der ehemaligen Molkerei ist eine kleine Stadt im Haus geworden, so wie es die Entwurfsidee der Architekten postulierte: Lehre, Forschung, Kultur, Gastronomie und Wohnen finden dort zusammen. Das Themenheft von Hochparterre dokumentiert

die Architektur, geht der Wirkung des Gebäudes auf das Quartier nach und untersucht die Zusammenarbeit der unterschiedlichen Disziplinen.

«Campus Toni-Areal», Fr. 15.–, im Abo inbegriffen, shop.hochparterre.ch

Architektur 0.14

Wie man eine Stadt kopiert, erfahren die Besucher der Messe «Architektur 0.14» in Zürich. Am Stand von Hochparterre kopiert Matthias Gnehm, der Zürcher Architekt und Comiczeichner, Bilder aus seinem Comic «Die kopierte Stadt». Das Buch ist eine rasante Komödie voller Verwechslungen, Täuschungen und Intrigen und erscheint im November in der Edition Hochparterre. Die Firma Emch unterstützt Hochparterres Messeauftritt.

24. bis 26. Oktober, Maag-Halle, Zürich

Designers' Saturday

Am Wochenende vom 1. und 2. November präsentieren sich in Langenthal mehr als sechzig Aussteller – Labels, Studios und Hochschulen – in Produktionshallen, an Werkplätzen und in der Stadt. Hochparterre berichtet bereits vor dem «Designers' Saturday», welche Highlights nicht verpasst werden dürfen. www.hochparterre.ch

Wissen, was die Szene bewegt

Ein Online-Abo von Hochparterre lohnt sich. Kommentare, Bildergalerien und eine Kolumne von Köbi Gantenbein – das alles und mehr für nur 60 Franken im Jahr. Haben Sie das Heft abonniert? Dann wartet das Online-Abo kostenlos auf Sie. hochparterre.ch/registeren